

BMDV

Investition in Wasserstoffzentren

[10.03.2025] Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr fördert mit 154 Millionen Euro den Aufbau von Innovations- und Technologiezentren Wasserstoff in Chemnitz sowie in Norddeutschland. Die Zentren sollen Forschung, Entwicklung und die Marktreife von Wasserstofftechnologien vorantreiben, insbesondere für Industrie, Luft- und Schifffahrt.

Das [Bundesministerium für Digitales und Verkehr \(BMDV\)](#) investiert jetzt 154 Millionen Euro in zwei neue Innovations- und Technologiezentren Wasserstoff (ITZ-H2). Wie das Ministerium mitteilt, wurden die Förderbescheide in Berlin übergeben, mit 84 Millionen Euro für den Standort Chemnitz, kofinanziert durch das Land Sachsen, und weiteren Mitteln für das norddeutsche Cluster aus Bremen, Bremerhaven, Hamburg und Stade.

In Chemnitz wird das [Hydrogen Innovation Center \(HIC\)](#) den Fokus auf den Maschinenbau und die Transformation der Zulieferindustrie legen. Im Mittelpunkt stehen neue Komponenten, Testverfahren und Digitale Zwillinge für Brennstoffzellensysteme. Das norddeutsche Hanseatic Hydrogen Center for Aviation and Maritime (H2AM) konzentriert sich auf Anwendungen in der Luft- und Schifffahrt. Es erforscht hybride Antriebe, Betankungskonzepte sowie die Speicherung und Logistik von Wasserstoff und seinen Derivaten.

Mit modernsten Wasserstofflaboren, Testumgebungen und spezialisierten Werkstätten schaffen die beiden Zentren laut BMDV zentrale Anlaufstellen für Forschung und Entwicklung. Sie sollen insbesondere kleine und mittelständische Unternehmen, Start-ups und die Zulieferindustrie bei der Entwicklung neuer Technologien unterstützen. Damit setze das BMDV eine Maßnahme der Nationalen Wasserstoffstrategie um und fördere den Wissenstransfer in die Wirtschaft, um Wasserstoff als klimaneutrale Energiequelle voranzubringen.

(th)

Stichwörter: Wasserstoff, Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV), Chemnitz, Hydrogen Innovation Center (HIC), ITZ-H2